

## Informationen

### Tagungsort:

DGPM-Geschäftsstelle / Mendelssohn-Remise  
Jägerstraße 51  
D-10117 Berlin

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) suchen und buchen.

**Achtung:** Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden Messen Engpässe entstehen können!

**Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!**

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen  
Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Universitätsmedizin Göttingen –  
Georg-August-Universität  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Volker Köllner  
Ärztlicher Direktor  
Reha-Zentrum Seehof  
Lichterfelder Allee 55, 14513 Teltow

### \*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 18 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Sachsen eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 90 CME-Punkten.

**Änderungen vorbehalten.**

### Informationen und Anmeldung online:

[www.akademie.dgk.org/psychokardiologie](http://www.akademie.dgk.org/psychokardiologie)

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €1975,-  
Für Mitglieder der Akademie: €1850,-  
Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf maximal 25 begrenzt.  
Bei Bedarf wird eine Warteliste eingerichtet.  
Mindest-Teilnehmerzahl ist 10.

### Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:  
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“  
Commerzbank Düsseldorf  
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600  
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,  
BIC: COBADEFFXXX  
Verwendungszweck (wichtig!):  
RG-Nr., Vor- und Nachname

### Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

**Datenschutz:** Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



## Psychokardiologische Grundversorgung



90 CME-Punkte\*

Mit freundlicher Unterstützung\*\* von:



### Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie  
„Kardiologie“  
Roland Groß / Sabine Samland  
Tel.: 0211 600 692-65/-63  
Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: [gross@dgk.org](mailto:gross@dgk.org) / [samland@dgk.org](mailto:samland@dgk.org)

### Berlin / Teltow

08.07.2016 – 10.07.2016  
23.09.2016 – 25.09.2016  
16.12.2016 – 18.12.2016  
10.02.2017 – 12.02.2017  
19.05.2017 – 21.05.2017

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen  
Prof. Dr. Volker Köllner

## Vorwort

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Nukleus der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat ein Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

### In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen/Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 25
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Berlin zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihr

**Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen**

**Prof. Dr. Volker Köllner**

In Kooperation mit:

## Programm

### 08.07.– 10.07.2016, Berlin Block 1: Einführung, Grundlagen

**Prof. Dr. Markus Haass, Mannheim / Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen / Arnulf Müller, Essen**

Begrüßung; Organisatorisches; (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“ nach Berufsgruppen getrennt (insges. 9 LVS):  
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, Formen der Psychotherapie  
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (3 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

### 23.09.2016– 25.09.2016, Teltow Block 2: Arterielle Hypertonie; Psychosomatik der KHK (Teil 1): Krankheitsverhalten, Risikofaktoren und Risikofaktormodifikation

**Prof. Dr. Volker Köllner, Teltow / PD Dr. Christiane Waller, Ulm**

Einführung (1 LVS)

Psychosoziale KHK-Risikofaktoren: SES und Partnerschaft, psychophysiologische Befunde (2 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. stages of change-Modell, motivierende Gesprächsführung und manualisierte Verhaltensinterventionen (z.B. Raucherentwöhnung)/Psychoedukation (2 LVS)

Angst, Leugnung, (Non-) Adhärenz bei KHK-Patienten und der Umgang damit (2 LVS)

Psychosomatik der arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde, diagnostische und therapeutische Optionen) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

### 16.12.2016– 18.12.2016, Berlin Block 3: Funktionelle Herzbeschwerden; Psychosomatik der KHK (Teil 2)

**PD. Dr. Cora Weber, Berlin / Prof. Dr. Jochen Jordan, Bad Nauheim**

Biopsychosoziales Modell / biopsychosoziale Anamneseerhebung mit Live-Demonstration oder Video zum Thema „Biographie und Herzkrankheit“ (3 LVS)

Funktionelle Herzbeschwerden: Klinisches Bild, Epidemiologie, Ätiologie und Pathogenese (Herzangst, Somatisierung), Gegenübertragung und Beziehungsgestaltung, Therapie (2 LVS)

Persönlichkeitsfaktoren, maladaptive Selbstregulationsprozesse und ihre Beziehung zu klassischen KHK-Risikofaktoren (2 LVS).

Leben mit KHK: Depression, Anpassungs- und Belastungsstörungen: Diagnostik, Relevanz und Behandlungsoptionen (inkl. Antidepressiva) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

### 10.02.2017– 12.02.2017, Berlin Block 4: Spezielle Problembereiche

**Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg / Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München**

Schwieriger Patient: Reflexion eigener Erfahrungen, Patienten-Live-Gespräch, Fallarbeit (3 LVS)

Psychosoziale/interaktionelle Besonderheiten spezieller somatischer Krankheitsbilder, Behandlungsverfahren und Settings (ACB-OP/HTX/Kunstherz, Arrhythmien/ICD, Herzinsuffizienz, Vitien; Intensivmedizin, Sterbebegleitung, Angehörigenarbeit) (11 LVS inkl. 5 LVS Fallarbeit)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

### 19.05.2017– 21.05.2017, Berlin Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

**Dr. Annegret Boll-Klatt, Hamburg / Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen**

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer/multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Selbstfürsorge/Psychohygiene (2 LVS)

Perspektiven psychokardiologischer Arbeit und Abschluss-Feedback (1 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter [www.akademie.dgk.org/kurse](http://www.akademie.dgk.org/kurse) unter dem Themenbereich „Allgemeine Fortbildung“.

Das Abschlußzertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken.